

Ein Kreativer Erfahrungsraum mit dir Selbst / 25. Mai 2024 – ein Erfahrungsbericht von Isabelle Nellen und Monica Dentler

Über eine gemeinsame Freundin haben wir von Olivia und dem Zelt-Projekt der fra-z erfahren. Unsere Idee, den Spiegelworkshop, welchen wir vor einem Jahr durchgeführt haben, im Zelt wieder auferleben zu lassen, war geboren. Olivia unterstützte unsere Idee und so machten wir uns an die Planung. Wir wollten keinen geschlossenen Workshop gestalten sondern ein offenes Zelt, in welchem die Menschen mit Impulsen, Fragen und Gedanken angeregt werden, sich selber tiefer zu begegnen. Unsere Idee, die Menschen zu erinnern, dass sie ihr grösstes Gut immer in sich tragen. Wir alle sind pure Energie und Liebe.

Wir trafen uns am 25. Mai in Ebikon um das Auto gemeinsam zu beladen mit all dem Material was wir dabei haben wollten. Gemeinsam machten wir uns auf den Weg nach Sachseln. Kurz vor dem Ziel fing es an zu regnen, was unsere Freude und Motivation nur kurz dämpfte. Auf dem Dorfplatz fingen wir mit Unterstützung unserer Männer und Kinder sofort an das Zelt aufzubauen, auch die mitgebrachten Palettes als Tischchen und Sitzkissen arrangierten wir. Unsere Impulse, Fragen und Gedanken hängten wir im Zelt auf, auch Spiegel mit Inputs hängten oder stellten wir hin. Es wirkte auf uns farbig und einladend. Der Platz direkt vor dem Spar zeigte sich als guter Standort, denn es waren einige Menschen vor Ort.



Unsere Impulse und Fragen hatten wir auf kleine, farbige Zettel gedruckt und in eine Schatztruhe gelegt. Mit dieser Truhe oder den Zetteln in der Hand gingen wir bewusst auf Menschen zu und fragten sie, ob sie einen Impuls ziehen möchten. Daraus entstanden die unterschiedlichsten Begegnungen. Es gab Menschen, die äusserten ein «Nein Danke», andere nahmen einen Zettel und gingen weiter, wieder andere waren offen sich über ihren gezogenen Impuls mitzuteilen und auszudrücken was dies bei ihnen auslöst, ihre Erfahrungen und Erlebnisse gerne mitteilten. So



entstanden sehr schöne, teils auch tiefe Gespräche. Andere Menschen zeigten ihr Desinteresse indem sie möglichst ohne Blickkontakt am Zelt vorbeigingen, dies erinnerte uns, dass auch wir in gewissen Situationen mit «Tunnelblick» durchs Leben gehen. Dankbar für diese Erfahrung wollen wir in Zukunft bewusster und offener auf die Mitwelt eingehen.

Väter oder auch Mütter mit Kindern wurden durch die Farbstifte und Blätter auf den Tischchen angezogen und so fand zwischendurch intensives Basteln statt, wo die Jüngsten voll und ganz in den Moment einsanken. Es entstanden

kreative Zeichnungen mit Farbstiften und Perlen, auch die Impulskärtchen flossen mit ein.

Isabelle: ich hatte zwei berührende Gespräche die mir gerade noch sehr in Erinnerung sind. Eines mit einem Vater der mit seiner Tochter beim Zelt stehenblieb. Er erzählte kurz von seiner gerade sehr schwierigen Situation und von dem Gefühl der Verbundenheit welches er mit seinen Nachbarn und Freunden spürt. Ich hatte das Gefühl, dass nur schon die Möglichkeit sich so mitteilen zu können und erinnert zu werden, dass sein Wesen jederzeit so perfekt ist, bei ihm etwas bewirkt hat. Eine andere Frau, die mit ihrem Sohn relativ lange bei uns im Zelt verbrachte, äusserte eine grosse Dankbarkeit für das Aufeinandertreffen und den Austausch. Nur schon das Wissen was möglich ist und zu spüren, da sind andere Menschen die ähnlich «ticken» haben sie in diesem Moment sehr berührt und bestärkt.

Monica: mich berührte vor allem, was im jeweiligen Moment und ganz ohne Anstrengung vor Ort geschehen durfte. Auch wir konnten voll in unser Thema eintauchen und hatten immer wieder auch zu dritt mit Olivia interessanten Austausch und schöne Gespräche. Ich bin sehr dankbar, diese Chance vom fra-z bekommen zu haben, den Dorfplatz in Sachseln so auf eine ganz neue Art beleben zu dürfen.

Dieser Tag hat uns einmal mehr bestärkt mit anderen Menschen in Kontakt zu treten und sie zu ermutigen, sich selber tiefer und mutiger zu begegnen. In jedem von uns liegt so ein wundervolles Potential, schöpfen wir aus dem Vollen!!!

Hier noch paar Impulse die uns besonders am Herzen liegen:

- Du willst alles? Dann öffne dich für alles, für die Sonne und den Regen, das Licht und die Dunkelheit.
- Kannst du dir selber treu bleiben auch wenn alle anderen sich von dir abwenden?
- Schliesse deine Augen. Werde Still. Sinke nach Innen. Da wirst du alles finden wonach du je gesucht hast.
- Wenn alles möglich wäre, dann würde ich heute...
- Wenn du deine inneren Dämonen umarmst, verlieren sie an Macht. Bleib stehen und lass all deine Gefühle zu.

